



Nur dann kann durch Steuermaßnahmen eine "Ausbildung" der Kaufkraft des Geldes, eine sogenannte Deflation, erreicht werden, wenn die Steuern die zum angemessenen Erhöhen der Preise nicht genügt, sondern die effektiv ungenutzte "Leistung" ist, die im allgemeinen "verformt" ist, die im allgemeinen "verformt" ist, die im allgemeinen "verformt" ist...

Sie hat zu bemerken: Der Herr Verfasser hat das Problem so dargestellt, als ob es sich um ein rein technisches Problem handelte, das durch die Erfindung eines neuen Verfahrens gelöst werden könnte...

Der Streik in Kopenhagen. Am 1. Oktober. Bei dem Streik in Kopenhagen haben die Arbeiter die Forderungen der Arbeitervereine in der Stadt erfüllt...

Gedanken eines Neutralen. Meine Freunde, die ich in dieser Zeit, das heißt in dieser Zeit, die ich in dieser Zeit, die ich in dieser Zeit, die ich in dieser Zeit, die ich in dieser Zeit...

### Die Erklärung Ernest Lafonts.

Ein Aufruf zu der "französischen Demokratie".

Aus der Fülle der Erklärungen, die in der französischen Kammer während der Debatte über die Wahlfrage des Herrn Ernest Lafont hervorgehoben wurden, verdient die Erklärung des Herrn Ernest Lafont hervorgehoben zu werden...

Die Erklärung verdient es, besonders wegen ihrer politischen Bedeutung, hervorgehoben zu werden. Sie ist eine Erklärung, die die politische Bedeutung der Wahlfrage des Herrn Ernest Lafont hervorgehoben zu werden...

Die Erklärung verdient es, besonders wegen ihrer politischen Bedeutung, hervorgehoben zu werden. Sie ist eine Erklärung, die die politische Bedeutung der Wahlfrage des Herrn Ernest Lafont hervorgehoben zu werden...

Der Tempel. Der Tempel ist ein Symbol für die Nation. Er ist ein Symbol für die Nation, die in der Welt steht, die in der Welt steht, die in der Welt steht...

Der erste Frost. Dieser Artikel ist ein Beitrag zur Beschreibung der Jahreszeiten. Er beschreibt die Veränderungen in der Natur, die mit dem ersten Frost einhergehen...

Die neue Weltspinnerei. Die neue Weltspinnerei ist ein Unternehmen, das sich mit der Herstellung von Textilien beschäftigt. Es ist ein Unternehmen, das sich mit der Herstellung von Textilien beschäftigt...

Die Verhängung der Zimmer Notate. Am 1. Oktober. Die Verhängung der Zimmer Notate ist ein Ereignis, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich gezogen hat...

Die polnische Innenminister über Polen. Am 1. Oktober. Die polnische Innenminister über Polen ist ein Artikel, der die politische Lage in Polen diskutiert...

Der Kurier Boanast. Der Kurier Boanast ist ein Artikel, der die Aktivitäten des Kuriers Boanast beschreibt. Er ist ein Artikel, der die Aktivitäten des Kuriers Boanast beschreibt...

Generalrat in Aachen. Am 1. Oktober. Der Generalrat in Aachen ist ein Artikel, der die Zusammenkunft des Generalrats in Aachen beschreibt...

Der erste Frost. Dieser Artikel ist ein Beitrag zur Beschreibung der Jahreszeiten. Er beschreibt die Veränderungen in der Natur, die mit dem ersten Frost einhergehen...

Die neue Weltspinnerei. Die neue Weltspinnerei ist ein Unternehmen, das sich mit der Herstellung von Textilien beschäftigt. Es ist ein Unternehmen, das sich mit der Herstellung von Textilien beschäftigt...

Die Verhängung der Zimmer Notate. Am 1. Oktober. Die Verhängung der Zimmer Notate ist ein Ereignis, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich gezogen hat...

Die polnische Innenminister über Polen. Am 1. Oktober. Die polnische Innenminister über Polen ist ein Artikel, der die politische Lage in Polen diskutiert...

Der Kurier Boanast. Der Kurier Boanast ist ein Artikel, der die Aktivitäten des Kuriers Boanast beschreibt. Er ist ein Artikel, der die Aktivitäten des Kuriers Boanast beschreibt...

Generalrat in Aachen. Am 1. Oktober. Der Generalrat in Aachen ist ein Artikel, der die Zusammenkunft des Generalrats in Aachen beschreibt...

Der erste Frost. Dieser Artikel ist ein Beitrag zur Beschreibung der Jahreszeiten. Er beschreibt die Veränderungen in der Natur, die mit dem ersten Frost einhergehen...

Die neue Weltspinnerei. Die neue Weltspinnerei ist ein Unternehmen, das sich mit der Herstellung von Textilien beschäftigt. Es ist ein Unternehmen, das sich mit der Herstellung von Textilien beschäftigt...

# Der Ausbau der Invalidenversicherung.

Der einzige Weg besteht darin, eine Reihe von Invalidenversicherungsgesellschaften zu bilden, die durch den Staat subventioniert werden. Diese Gesellschaften werden die Invalidenversicherung des Reiches bilden, die die Invalidenversicherung des Bundes und die Invalidenversicherung der Provinzen bilden. Die Invalidenversicherung des Reiches wird die Invalidenversicherung des Bundes und die Invalidenversicherung der Provinzen bilden. Die Invalidenversicherung des Reiches wird die Invalidenversicherung des Bundes und die Invalidenversicherung der Provinzen bilden.

Die Invalidenversicherung des Reiches wird die Invalidenversicherung des Bundes und die Invalidenversicherung der Provinzen bilden. Die Invalidenversicherung des Reiches wird die Invalidenversicherung des Bundes und die Invalidenversicherung der Provinzen bilden. Die Invalidenversicherung des Reiches wird die Invalidenversicherung des Bundes und die Invalidenversicherung der Provinzen bilden.

# Die Ausgestaltung Deutschlands.

Die Ausgestaltung Deutschlands wird die Ausgestaltung des Reiches und die Ausgestaltung der Provinzen bilden. Die Ausgestaltung des Reiches wird die Ausgestaltung der Provinzen bilden. Die Ausgestaltung des Reiches wird die Ausgestaltung der Provinzen bilden.

Die Ausgestaltung des Reiches wird die Ausgestaltung der Provinzen bilden. Die Ausgestaltung des Reiches wird die Ausgestaltung der Provinzen bilden. Die Ausgestaltung des Reiches wird die Ausgestaltung der Provinzen bilden.

# Reich und Bundesstaaten.

Die Beziehungen zwischen Reich und Bundesstaaten werden die Beziehungen zwischen Reich und Bundesstaaten bilden. Die Beziehungen zwischen Reich und Bundesstaaten werden die Beziehungen zwischen Reich und Bundesstaaten bilden.

# Die Wichtigkeit der Einwohnerwehren.

Die Wichtigkeit der Einwohnerwehren wird die Wichtigkeit der Einwohnerwehren bilden. Die Wichtigkeit der Einwohnerwehren wird die Wichtigkeit der Einwohnerwehren bilden.

# Zugung des Bundes entschiedener Schnelreformer.

Die Zugung des Bundes entschiedener Schnelreformer wird die Zugung des Bundes entschiedener Schnelreformer bilden. Die Zugung des Bundes entschiedener Schnelreformer wird die Zugung des Bundes entschiedener Schnelreformer bilden.

# Der Metallarbeiterstreit.

Der Metallarbeiterstreit wird der Metallarbeiterstreit bilden. Der Metallarbeiterstreit wird der Metallarbeiterstreit bilden.

# Aus Groß Berlin.

Aus Groß Berlin wird Aus Groß Berlin bilden. Aus Groß Berlin wird Aus Groß Berlin bilden.

# Taumann-Gesetz in der Staatsform.

Das Taumann-Gesetz in der Staatsform wird das Taumann-Gesetz in der Staatsform bilden. Das Taumann-Gesetz in der Staatsform wird das Taumann-Gesetz in der Staatsform bilden.

# Verordnungen für Wähler der spanischen Wahlen.

Die Verordnungen für Wähler der spanischen Wahlen werden die Verordnungen für Wähler der spanischen Wahlen bilden. Die Verordnungen für Wähler der spanischen Wahlen werden die Verordnungen für Wähler der spanischen Wahlen bilden.

# Entwurf eines Landparlamentes mit Raufwachschaff.

Der Entwurf eines Landparlamentes mit Raufwachschaff wird der Entwurf eines Landparlamentes mit Raufwachschaff bilden. Der Entwurf eines Landparlamentes mit Raufwachschaff wird der Entwurf eines Landparlamentes mit Raufwachschaff bilden.

# Letzte Meldungen.

Die letzten Meldungen werden die letzten Meldungen bilden. Die letzten Meldungen werden die letzten Meldungen bilden.

# Die Vertretung und die Funktion der Nationalversammlung.

Die Vertretung und die Funktion der Nationalversammlung wird die Vertretung und die Funktion der Nationalversammlung bilden. Die Vertretung und die Funktion der Nationalversammlung wird die Vertretung und die Funktion der Nationalversammlung bilden.

# Die Stellung des Reiches im Verhältnis zu den Bundesstaaten.

Die Stellung des Reiches im Verhältnis zu den Bundesstaaten wird die Stellung des Reiches im Verhältnis zu den Bundesstaaten bilden. Die Stellung des Reiches im Verhältnis zu den Bundesstaaten wird die Stellung des Reiches im Verhältnis zu den Bundesstaaten bilden.

# Die Stellung des Reiches im Verhältnis zu den Bundesstaaten.

Die Stellung des Reiches im Verhältnis zu den Bundesstaaten wird die Stellung des Reiches im Verhältnis zu den Bundesstaaten bilden. Die Stellung des Reiches im Verhältnis zu den Bundesstaaten wird die Stellung des Reiches im Verhältnis zu den Bundesstaaten bilden.

# Die Stellung des Reiches im Verhältnis zu den Bundesstaaten.

Die Stellung des Reiches im Verhältnis zu den Bundesstaaten wird die Stellung des Reiches im Verhältnis zu den Bundesstaaten bilden. Die Stellung des Reiches im Verhältnis zu den Bundesstaaten wird die Stellung des Reiches im Verhältnis zu den Bundesstaaten bilden.

# Volkswirtschaftlicher Teil.

## Der Phönix und die deutsche Wirtschaftslage.

Der nunmehr vorliegende Jahresbericht der Phönix Akt.-Ges. für Bergbau und Hüttenbetrieb in Hörde, deren Abschlußbericht wir in Nr. 476 bereits ausführlich mitgeteilt haben, entspricht ein wenig erfreuliches Bild der Wirtschaftsverhältnisse im verflochtenen Jahre und der Zukunft. Durch die Wirkung der inoperativen Umwälzung läßt sich die Betriebsverhältnisse seit November vorigen Jahres derartig gestaltet, daß die wirtschaftliche Ausnutzung der Zechen und Hütten erst in Frage gestellt ist. Als besonders folgenreich wird die überstürzte Einführung der achtstündigen Arbeitszeit hingestellt. Es trat ein starker Rückgang der Erzeugung ein, unter dem wir jetzt allgemein leiden. Von gleich verhängnisvollem Einfluß auf die geschäftlichen Ergebnisse war die seit November ununterbrochen fortwährende Lohnbewegung. Die Löhne haben nach Ansicht der Verwaltung jetzt eine Höhe erreicht, die die Grenze, bis zu der Löhne ohne Beeinträchtigung der Existenzmöglichkeit gestellt werden können, bei vielen Unternehmungen längst überschritten haben. Dies ist besonders deshalb der Fall, weil den hohen Löhnen keine entsprechende Arbeitsleistung gegenübersteht.

Im Brennpunkt des allgemeinen Interesses standen im Berichtsjahr die Kohlenfrage und im Zusammenhang damit das Kohlen-Syndikat, einestweils, weil die auf dem Programm der neuen Regierung stehende Sozialisierung in erster Linie den Kohlenbau erfassen sollte, andererseits, weil die Folgen der sinkenden Kohlenförderung sich am schnellsten und empfindlichsten überall bemerkbar machen. Hinsichtlich des Stahlwerkverbandes bemerkt die Verwaltung, daß die große Mehrheit der Werke den Wunsch hat, den Verband als eine wichtige Stelle im Wirtschaftsleben zu erhalten, besonders auch mit Rücksicht auf die nötige Regelung des Verhältnisses zwischen Inlandserzeugung und Ausfuhr.

Über die Zukunftsaussichten sagt der Bericht u. a.: Wie sich die Verhältnisse selbst in der nächsten Zukunft gestalten werden, ist nicht abzusehen. Schwere Hemmnisse hat das deutsche Volk zu überwinden, um zu einem Wiederaufbau seines politischen und Wirtschaftslebens zu gelangen. Der Friedensvertrag, der gewaltigste, den die Geschichte kennt, legt einem jeden drückende Lasten auf, und alle von Phantomen immer wieder an ertrümmte Annehmungen der Gegner geknüpften Hoffnungen auf seine Milderung sind gescheitert. Vergleich bemüht sich die neue Regierung, die für unsere Wirtschaftserleichterung nötige Ordnung und Sicherheit zu schaffen und erklärt das Ausbleiben der so lange erregenden idealen Zustände, die so viele von dem Umsturz erwarteten, mit dem Hinweis auf die von dem alten System und dem sogenannten Kapitalismus hinterlassenen völlig verkommenen Verhältnisse. Zur Kenntnis müssen allgemein kommen, daß wir nicht für uns allein Wirtschaftspolitik treiben können, sondern für die Ein- und Ausfuhr auf die Weltwirtschaft Rücksicht nehmen müssen und daß bei uns ebenso wenig wie in anderen guten, sondern nur in schlechten Zeiten die Intelligenz und Kraft des Unternehmens und der Wagenut des Kapitals zu entbehren sind. Vor allem aber, und dies ist das Entscheidende, muß bei den Angelegenheiten und Arbeiten wieder das Gefühl dafür erwachen, daß ein enges Verhältnis zwischen Lohn und Leistung bestehen muß, und daß angespannte, pflichterfüllte Arbeit nicht ohne Leistungsfähigkeit der Werke und damit des Landes zu erhalten.

Aus der Bilanz sind folgende Ziffern hervorzuheben: Immobilien 114,3 (i. V. 116,6) Mill. Mk., Warenvorräte 33,7 (31,2) Mill. Mk., Schulden 64,9 (60,6) Mill.

## Amerika stundet der Entente den Anteilheiten.

Wie schon gemeldet, haben die Vereinigten Staaten dem Entente die Zinsen ihrer Anteile an den Kapitalsummen ausbezahlt, entsprechend. Nach dem neuesten Bericht belaufen sich nämlich die aus dem Kriegen entstandene Verschuldung der einzelnen Ententeländer an die Vereinigten Staaten auf folgende Summen:

England	.....	\$ 416 000 000
Frankreich	.....	\$ 947 000 000
Italien	.....	\$ 1 601 000 000
Belgien	.....	\$ 343 000 000
Russland	.....	\$ 184 000 000
Tschecho-Slowakei	.....	\$ 45 000 000
Griechenland	.....	\$ 30 000 000
Rumänien	.....	\$ 10 000 000
Serbien	.....	\$ 27 000 000
Cuba	.....	\$ 10 000 000
Liberia	.....	\$ 5 000 000
Zusammen	.....	\$ 2 670 000 000

Bei Annahme einer vierteljährlichen Verzinsung dieses Kapitals, die wir der Sicherheit halber mit 5 v. H. in netto ansetzen wollen - tatsächlich hat insbesondere Frankreich in den letzten Jahren nur zu wesentlich unangenehmen Bedingungen Geld annehmen können - ergäbe sich ein Zinsbetrag von 120 575 000 \$ bei halbjährlicher Verzinsung 241 150 000 \$. Beide sind Beträge, die in der internationalen Finanzwelt vor dem Kriege, noch während des Krieges eine ausgleichende Rolle zu spielen pflegten. Der Vorzug liegt mit großer Klarheit den hohen Grad der Abhängigkeit selbst der bisher als kapitalgezügelt betrachteten Hauptverträter der Entente von Amerika. Die Wirkung des Unterbleibens der Zinseszinsen würde sich überaus empfindlich zeigen, in einer unmittelbaren Besserung der Finanzlage der New Yorker Börse, die inzwischen jedoch wieder einer Abschwächung auf den alten Stand Platz gemacht hat. Mit diesem Vorfall legt Europa für absehbare Zeit, wenn nicht endgültig, seine finanzielle Mission gegenüber der Weltwirtschaft in die Hände der Vereinigten Staaten. Diesen aber, die vor Natur und den Umständen gleich begünstigt, obliegt die schwere Sorge, zunächst ihren Kriegserlösen beizubehalten und damit ihre eigenen Finanzen gesund zu machen und zugleich dem heute notleidenden amerikanischen Export auf die Beine zu helfen. Man wird in Europa mit starker Anteilnahme verfolgen, ob es dem jungen Finanzwesen der Vereinigten Staaten gelingen wird, sich dieser ungeliebten Aufgabe ohne nachteilige Erschütterung der Eigenwirtschaft zu entziehen. Gelingt Amerika dieser Versuch, so ist seine finanzielle Vermehrung, der die politische auf den Weg folgt, auf lange hinaus gesichert. Misslingt er, dann werden die Kräfte in einem belästigten Staat, der sich der Grundsätze der Weltwirtschaftslehre und der dröben vollzogenen Missionen.

## Die deutschen Hüttenwerke in Luxemburg.

Aus Luxemburg schreibt uns unser Mitarbeiter: Luxemburg als neutrale Zone, die nicht im Kriege mit Deutschland und sequestriert somit auch nicht die deutschen Besitztümer. Diese können aus freier Hand zur Verfügung ihrer Eigentümer veräußert werden. Die Eisenhüttenwerke der Bergwerks-Ges. und die Differenzierende Hüttenwerke sind im Besitz der französischen-belgischen Firmen, ohne dass die Verhandlungen definitiv zum Abschluss gekommen wären. Für „Göteborg“ liegen die Dinge so, dass die Aktiemitglieder tatsächlich bereits unter teilweiser Kontrolle von Barbach-Esch-Differenzier arbeiten und dass die Produktion größtenteils nach Frankreich geht. Die in den luxemburgischen Anlagen Gesteinskörnungen abgearbeiteten Werke von Deutsch-Öl sind in Aufstellung getreten und werden auf lothringischem Gebiet liegen. Die Ergruben von St. Michel, Roche-Euseb neben anderen Konzeptionen bilden einen wichtigen Exportsprung, der jährlich bis 2 Millionen

## Das Luxemburger Eisenwerk.

Tonnen Erz liefern kann. Die Loslösung der Ergruben, die auf lothringischem Gebiet, aber in unmittelbarer Nähe der Anlagen von Esch-Alzette liegen, muss die Leistungsfähigkeit der Werke von Esch-Alzette steigern, wenn es nicht gelingen sollte, sie in irgendeiner Form den Escher Werken nutzbar zu machen. Es sind daher bereits Masseregeln getroffen, um durch Konstituierung einer eigenen Gesellschaft den französischen Liquidationsvorschriften zu genügen, ohne die Gruben für immer den Escher Werken zu entziehen. Die Verhandlungen über den Verkauf von Deutsch-Luxemburg an ein französisch-belgisches Konsortium sind in letzter Zeit ziemlich aktiv betrieben worden, so dass wohl das erste Stadium der Operation bald beendigt sein dürfte. Ausnehmend sind verschiedene Verkaufswesen in Aussicht genommen, die man der verwickelten Rechtslage, in der sich Deutsch-Luxemburg mit seinen Abteilungen befindet, Rechnung tragen möchte. Die Abteilung Differenzier ist eine nach luxemburgischem Recht konstituierte Gesellschaft. Dieses Recht würde auch bei der Verkaufsoption massenweise sein. Diese Abteilung Differenzier besitzt wieder Rechte auf die französische Breyrgrube Moniers, welche Rechte ihr auch in Zukunft im Rahmen der französischen Gesetzgebung gewahrt werden dürften. Differenzier hat die Abteilung Differenzier-St. Inzbrüt (8 Hochöfen) gepachtet, mit der Verpflichtung, das 1/2 Millionen betragende Kapital zu jährlicher Verzinsung von 10 v. H. zu garantieren. Die Aktien von Differenzier-St. Inzbrüt liegen Deutsch-Luxemburg zu 2000 unbesetzten. St. Inzbrüt kann in diesem Falle schwerer macht, als der Umstand, dass auch die zu Differenzier gehörenden und in Differenzier liegenden Ergruben bereits auf lothringischem Gebiet liegen, also der Liquidierung unterworfen sind. Wenn man nicht Masseregeln ergreift, um diese Gruben den Hochöfen von Differenzier zu erhalten, müsste eine starke Wertminderung der Differenzier Werke eintreten. Anschließend sind aber hierüber bereits geurteilt.

Die dritte Verkaufsoption hat in letzter Zeit die Aufmerksamkeit auf sich gelenkt. Es handelt sich um die Differenzier-St. Inzbrüt, die der Gesellschaft Feiten-Guillemin in Mülheim a. Ruhr gehört. Ein französisches Hüttenwerk soll diese vier Hochöfen schließlich erwerben haben. Eine Bestätigung dieser Nachricht war bisher nicht erhältlich.

Seit einiger Zeit steht man den Rückgang der deutschen Schmelzindustrie aus dem luxemburgischen Mittelsgebiet mit veränderten Gefühlen gegenüber. Man sieht diese Einrichtungen weniger zum Absicht nehmen, weil man nicht weiß, ob die Neuentwertung nach Frankreich und Belgien nicht vielleicht das Ende der glanzvollen Blüteperiode der luxemburgischen Eisenindustrie bedeutet.

## Deutsche Volkswirtschaft.

Warenbörse in Mannheim. Bei der ersten Mannheim Warenbörse waren eine Reihe von Firmen aus allen Teilen Süddeutschlands (Bayern, Württemberg, Hessen, Baden, u. a.) der Schweiz, dem besetzten Gebiet anwesend. Der Besuch war im allgemeinen über die Erwartungen. Es sind in grosser, Umfang Geschäfte besonders in der Lebensmittel-, Webstoff-, Chemikalien-, Schuh- und Lederbranche abgeschlossen worden. Die Börse findet jeden Dienstag von 11 bis 1 Uhr im Bismarckgebäude in Mannheim statt. Die Deutsche Aussehenshandelsliste war vertreten, der Reichsmünzrat für Ein- und Ausfuhrbewilligungen und andere Reichsstellen waren an den künftigen Börsen neben der Aussehenshandelsliste und der Handelskammer vertreten sein. Der Verkauf besonders hinsichtlich der Metallart der Behörden wird nach allen Kräften gefördert.

## Der Silberrentenpreis musste neuerdings herabgesetzt werden, und zwar von 931,46 in der Vorwoche auf 930,34.

Deutscher Teuerseindienst. Durch den in diesen Tagen erfolgten Zusammenbruch des Hamburger Seidenraupens mit dem Deutschen Teuerseindienst ist eine kretinöse Organisation der deutschen Industrie und des Aussehenshandels entstanden, die auf ein einheitliches Grundgesetz zusammengeführt die Information deutscher Wirtschaftskreise über die wirtschaftlichen Vorgänge des Auslandes überträgt.

## Ausländische Volkswirtschaft.

Weitere Ausbreitung der französischen Industrie im besetzten Gebiet. Ein Konsortium französischer Industrieller erwirbt wie aus eigener Druck-Druckmeldung, in Saratou umfängliche Grandtanks zwecks Errichtung einer Rohölgewinnerei mit Walzwerken.

## Devisenkurse.

Wien, 4. Oktober.		K. r. 4. 10. 8. 10.	K. r. 4. 10. 8. 10.
Berlin	.....	228,00	228,00
Amerikan	.....	250,00	250,00
Zürich	.....	194,00	194,00
Kopenhagen	.....	180,00	180,00
Stockholm	.....	170,00	170,00
Christians	.....	162,00	162,00
Paris, 4. Oktober.		K. r. 4. 10. 8. 10.	K. r. 4. 10. 8. 10.
Berlin	.....	127,75	127,75
Marknoten	.....	134,71	134,71
Kopenhagen, 4. Oktober.		K. r. 4. 10. 8. 10.	K. r. 4. 10. 8. 10.
Hamburg	.....	19,25	19,25
Amerikan	.....	174,75	174,75
Schweden	.....	84,25	84,25
New York	.....	491,80	490,00
Stockholm, 4. Oktober.		K. r. 4. 10. 8. 10.	K. r. 4. 10. 8. 10.
Berlin	.....	17,25	17,25
Amerikan	.....	184,00	184,00
Schweden	.....	76,25	76,25
Washington	.....	408,00	405,00

## Bankausweise.

Bank von Frankreich. Ausweis vom 2. Oktober.		K. r. 4. 10. 8. 10.	K. r. 4. 10. 8. 10.
Geld in der Kasse	.....	8 595 6 000 +	8 477 000 Fr.
Geld im Ausland	.....	1 270 278 000	1 270 278 000
Barterre in Silber	.....	291 488 000 -	1 191 000 -
Guthaben bei amerikanischen Staatsbanken	.....	673 400 000	unverändert
Guthaben im Ausland	.....	803 340 000 -	27 294 000 -
Wesoh (vom Monatsende nicht betroffen)	.....	900 900 000 +	58 190 000 +
Deutsche im Ausland	.....	6 821 000	2 187 000
Vorschüsse an Wertspeicher	.....	1 268 280 000 +	14 887 000 +
Vorschüsse an den Staat	.....	24 800 000 +	600 000 000 +
Vorschüsse an Verbände	.....	2 758 000 000 +	1 500 000 +
Normalspar	.....	66 852 808 000 +	48 808 000 +
Schuldenguthaben	.....	1 258 615 000 -	12 748 000 -
Privatguthaben	.....	2 138 615 000 -	28 752 000 -

## Bank von Spanien. Ausweis vom 27. September.

Bank von Spanien. Ausweis vom 27. September.		K. r. 4. 10. 8. 10.	K. r. 4. 10. 8. 10.
Geld in Inland	.....	2 410 170	145
Geld im Ausland	.....	16 159	1 487
in Silber	.....	648 169	801
Wesohbestand	.....	972 418	906 086
in Silber	.....	2 758 000	1 500 000
Wertspeicher	.....	1 258 615	1 500 000
Konsumgüter	.....	214 800	8 800
Finanzgüter	.....	1 248 805	1 545 817

## Dividendenvorschläge.

Geellschaft	Vorschlag 1918	Uebersichtliche Dividenden	1917	1916	1915	1914
Stalberger Hütte	.....	6	7	5	8	10
Schlepperei & Zerklein.	.....	6	5	12	12	7
Jülich	.....	6	5	12	12	7

**Winter-Garten.**  
- Verleib-Spielplan -  
- Hausbuch kostenlos.

**Reichshalle-Theater.**  
71 Uhr. Sonntag  
Reinigung 3 Uhr  
Stettin-Sänger.  
Son. um 8 Uhr.  
Nachtclub-Orchester.  
Zirkus. Sonntag 7 Uhr.

**Schauspielhaus.**  
Am Gendarmenmarkt.  
214. Abonnement. Sonntag.  
Gedächtnisfeier des Kaisers  
in 5 Abteilungen (14 Vorstellungen)  
von Wilhelm Schreyvogel.  
Sonntag 7 Uhr. - 2. Sonntag.  
215. Abonnement-Verleibung.  
Sonne von Germaine. Sonntag  
7 Uhr.

**Kleines Theater.**  
6 Uhr: Summa Summarum.

**Kleines Schauspielh.**  
1. Stadt.

**Residenz-Theater.**  
8 Uhr: Das Hühner-Wein.  
Sonntag 4 Uhr: Geisterreich.

**Trianon-Theater.**  
4 Uhr: Hühner-Wein.  
7 Uhr: Hühner-Wein.

**Volkshühner.**  
Sonntag um 8 Uhr.  
2. Sonntag um 8 Uhr.  
71. Hühner-Wein.  
71. Hühner-Wein.

**Brillanten**  
Juwelen, Perlen, - made up, Parfums, -  
kauf zu hohen Preisen  
M. Spitz, Friedrichstraße 91/92  
- ohne Mittel- und Hochrechnungen -

**Die Norddeutsche Buchdruckerei und Verlagsanstalt**  
Berlin SW 48, Wilhelmstr. 32  
übernimmt alle vollkommenen  
**Druckarbeiten**  
Reichhaltiges Lager neuer Schriften • Setzmaschinen  
Moderne Druckverfahren • Elektrischgesteuerten  
Buchbinderei  
Alle Aufträge werden  
tageweise, so schnell wie möglich  
und mit größter Pünktlichkeit ausgeführt  
Spezialität:  
Druck von Zeitungen, Zeitchriften  
und Kreieren in großen Auflagen

**Treibriemen**  
"Textor"  
D. R. P. und Auslandspatente.  
Ludwig Winter & Comp., Bischofswerda i. S.  
Telegr. Adr.: Winter, Bischofswerda sachsen.  
Fabrik No. 136.

**Wasser-Reinigung**  
Filterpressen  
Armaturen  
Pumpen  
A. L. G. Behne Maschinen-Fabrik Halle S.  
**Detektiv Hauschild**  
Halle S.

**AKTIENGESELLSCHAFT LAUCHHAMMER IN LAUCHHAMMER**  
**INDUSTRIEBAUTEN**  
BRÜCKEN  
HÜTEN-BAUTEN  
WERFTEN  
BLECH-KONSTR.  
EISEN-WASSER  
BAUTEN  
MASTE

# Ankauf von Juwelen, Perlen usw. MARGRAF & Co. BERLIN

**Wichtige politische Werke:**  
**Th. v. Bethmann Hollweg**  
**Betrachtungen zum Weltkrieg.**  
3 Teile. Preis gebunden je 9 Mark.  
Das mit Spannung erwartete Buch des früheren Reichskanzlers schildert die politischen Vorgänge zunächst bis zur Kriegserklärung. Das Buch bringt die Grundzüge der Entwicklung, die zum Kriege führten, in eindringlicher Klarheit zur Anschauung.  
Zu beziehen von der **Verlagsbuchhandlung Schmidt & Co., Berlin SW. 48, Wilhelmstr. 80/31.**

**G. v. Jagow**  
**Ursachen und Ausbruch des Weltkrieges.**  
Preis gebunden 8 Mark.  
Ein wissenschaftliches Werk, das die Ursachen und den Ausbruch des Weltkrieges, die letzten Ereignisse des Jahres 1914 und den Beginn des Krieges, in einer klaren, verständlichen und doch tiefgründigen Darstellung schildert. Ein Buch, das für jeden, der sich mit der Geschichte des Weltkrieges beschäftigen will, von Nutzen und Anregung sein wird.  
Zu beziehen von der **Verlagsbuchhandlung Schmidt & Co., Berlin SW. 48, Wilhelmstr. 80/31.**

**Otto Hammann**  
**Erinnerungen.**  
1. Aus der Zeit des neuen Kaiser.  
2. Aus der Zeit der Vorgeschichte des Weltkrieges.  
3. Ende. Preis gebunden zusammen 14 Mark.  
Ein wichtiges Buchwerk, das die Ereignisse des Weltkrieges in der ersten Hand schildert. Der Verfasser, ein hervorragender Diplomat und Politiker, schildert die Vorgänge aus der Zeit, als er selbst an der Spitze der deutschen Außenpolitik stand. Ein Buch, das für jeden, der sich mit der Geschichte des Weltkrieges beschäftigen will, von Nutzen und Anregung sein wird.  
Zu beziehen von der **Verlagsbuchhandlung Schmidt & Co., Berlin SW. 48, Wilhelmstr. 80/31.**